

Jeden Tag hören wir Redensarten.

Meist gebrauchen wir sie auch, ohne den Sinn genau zu kennen. Wenn der Zahnarzt seine Sprechstundenhilfe auffordert, doch bitte endlich **einen Zahn zuzulegen**, meint er bloß, sie soll sich bei der Arbeit **mehr beeilen**. Die Redensart hat mit den Zähnen im Mund nichts zu tun. Es ging früher um die metallenen Zähne von Eisenstangen. Solche hingen im Mittelalter zum Befestigen von Kochtöpfen über dem Küchenfeuer. Damit wurde die Höhe der Töpfe über dem Feuer kontrolliert und somit die Temperatur reguliert. Legte man einen Zahn zu, wurde der Topf um einen Eisenzahn weiter nach unten gehängt, um die Speisen schneller zu garen.

Bei den folgenden Redensarten stehen jeweils drei Erklärungen. Kreuze die richtige an:

1. einen Bock schießen

- Erfolg haben
- vorwärts kommen
- einen Fehler machen

2. sich kein Bein ausreißen

- ruhig bleiben
- sich keine besondere Mühe geben
- sich nicht verletzen

3. jemandem den Kopf waschen

- energisch tadeln
- ermutigen
- etwas erklären

4. sich die Hörner abstoßen

- besiegt werden
- eigene Erfahrungen machen
- sich sehr beeilen

5. Fersengeld geben

- mit Falschgeld bezahlen
- sich umdrehen
- fliehen

6. jemanden auf den Arm nehmen

- jemanden tragen
- jemandem helfen
- jemanden necken

7. sich ins Zeug legen

- ins Bett gehen
- hart arbeiten
- etwas unterbrechen

8. Haare auf den Zähnen haben

- hässlich aussehen
- krank sein
- rabiat sein

9. in der Kreide sein

- Schulden haben
- bleich sein
- zur Schule gehen

10. auf großem Fuß leben

- gefährlich leben
- lange leben
- luxuriös leben

11. nicht das Pulver erfunden haben

- dumm sein
- kleinlich sein
- ungenau arbeiten

12. die Hand im Spiel haben

- heimlich beteiligt sein
- sich verbrennen
- sich streiten

13. kalte Füße bekommen

- lange stehen müssen
- mutig werden
- Angst bekommen

14. klein begeben

- Trinkgeld geben
- Geld wechseln
- nachgeben

15. in den sauren Apfel beißen müssen

- das Unangenehme akzeptieren
- etwas Gefährliches wagen
- nicht immer lachen können

16. den Kopf in den Sand stecken

- beim Streit unterliegen
- nichts wissen wollen
- etwas suchen

17. jemanden übers Ohr hauen

- ihn tadeln
- ihn betrügen
- ihn loben

18. den Braten riechen

- Hunger haben
- Verdacht schöpfen
- gut kochen können

19. etwas an die große Glocke hängen

- aufgeben
- bekanntmachen
- verschweigen

20. jemandem Sand in die Augen streuen

- ihn tadeln
- ihn in die Irre leiten
- ihn necken

